Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Seit Beginn des Jahres 1888 erscheint, dem Wunsche zahlreicher Fachmänner, Alterthumsfreunde, Sammler und Künstler entsprechend:

„Alt-Wien in Bild und Wort"

Ansichten aus dem alten Wien, in einer sorgfältigen Auswahl. Der Wiener Alterthumsverein hat sich zu diesem Vorhaben mit der Redaction des Wiener Illustrirten Extrablattes vereinigt und sollen Lieferungen in zwangloser Folge herausgegeben werden, welche je 12 Blätter enthalten. Jeder Darstellung wird ein fachlich erläuternder Text beigegeben; als Mitarbeiter sind bisher die Herren Boeheim, Hauser, Lind, Löwy, Weittenhiller, Wimmer beigetreten. Die Redaction hat Herr Dr. Albert Ilg übernommen.

Das alte Wien schwindet mit seinen charakteristischen Stätten und Bauten immer mehr dahin. Die Erfordernisse des modernen Lebens, des gesteigerten Verkehres, und so manche andere Umstände bringen es unaufhaltsamerweise mit sich, dass diese architektonischen Zeugen der Vergangenheit in raschem Gange von der Scene abtreten und zahlreiche historische Erinnerungen, auch manches künstlerische Werk, geht damit auf immer verloren. Viele dieser der Demolirung verfallenen Gebäude wurden in letzter Stunde noch aufgenommen und öfters ist die in »Alt-Wien« enthaltene Abbildung die **einzige**, welche von denselben existirt.

Die einzelne Lieferung kostet **1** fl. **10** kr., mit frankirter Zusendung auf Rolle gut verpackt **1** fl. **20** kr. Bestellungen übernehmen alle Buchhandlungen des In- und Auslandes. Jede Lieferung ist auch einzeln zu haben. Das Porto für **drei** Lieferungen zusammen beträgt nur **10** kr.

Inhalt der ersten Lieferung: Der Hof des Fruhwirthhauses auf der Wieden. — Das Königsegg'sche Gartenpalais in Gumpendorf. — Die Fasszieh ergasse. — Die alte Universität. — Die Salzgries-Kaserne. — Im Auwinkel (2 Blatt). — Der alte Kleppersteig. — Das alte Generalcommando-Gebäude auf der Freyung. — Die Stubenthormühle. — Das Haus »zum goldenen Fasan« am Minoritenplatz. — Der Calvarienberg in Hernals.

Inhalt der zweiten Lieferung: Plafond im alten Rathhaus. — Das Eisgrübl. — Der Jacoberhof. — Haus in der Rossau. — Die Rosalien-Capelle im Freihaus auf der Wieden. — Der Gasthof »zum wilden Mann«. — Die Pfarrkirche auf dem Schottenfeld. — Das alte kaiserliche Rüdenhaus in Erdberg. — Das Küssdenpfennighaus. — St. Anna-Gebäude. — Das Kipfelhaus in der Grünangergasse und das Steindelbäckhaus auf der Landstrasse. — Die Thury-Capelle.

Inhalt der dritten Lieferung: Maria-Stiegen. — Das Bürgerspital. — Das Schottenstift. — Die Schanzel-Capelle. — Die letzten Reste der Mölkerbastei. — Das Haus »zum Pelikan« in Neulerchenfeld. — Die alte Verpflegsbäckerei im unteren Arsenal. — Zum Primas von Ungarn. — Das Haus »zum schwarzen Bären« am Lugeck. — Das Haus »zur goldenen Ente«. — Die alte Universitäts-Bibliothek. — Der Pestgiebel an der Carlskirche.

Inhalt der vierten Lieferung: Sculpturwerk am Stephansdom. — Das Haus »zum rothen Igel« am Wildpretmarkt. — Die Schönlaterngasse. — Hof im alten Rathhaus. — Das Schwabische Haus, genannt »die Schwabenburg«. — Das fürstlich Liechtenstein'sche Palais in der Rossau. — Das Haus »zum rothen Apfel«. — Das »Herrschaftshaus« in der Augartenstrasse. — Das ehemalige Schloss am Hundsthurm. — Das ehemalige Eszterházy-Palais in der Mariahilferstrasse. — Das Haus und Gasthaus »zur deutschen Eiche« auf der Brandstatt. — Die früher bestandene Johanneskirche in der Jägerzeile.

Inhalt der fünften Lieferung: Das Kloster der Siebenbüchnerinnen (2 Blatt). — Die Schönlaterngasse. — Die Weissgärberkirche. — Das sogenannte »rothe Haus« in der Alservorstadt. — Das alte Schloss Hundsthurm. — Das Franzosenhaus. — Das Rothenthurmthor. — Die Mechitaristenkirche. — Die Getreidemarkt-Kaserne. — Das Kärnthnerthor-Theater. — Die Reindorfer Kirche.

Inhalt der sechsten Lieferung: Der obere Theil des Salzgries. — Das herrschaftliche Brauhaus in Margarethen. — Der Jacoberhof. — Die Jacoberbastei. — Die Hernalser Linie. — Das Lannerhaus in der Mechitaristengasse. — Der rothe Hof. — Grab-Platte des Grafen Salm. — Das Haus »zum schwarzen Bock«. — Die Kirche in Dornbach. — Der Katzensteig. — Das alte Rathhaus. — Das neue Thor.

Inhalt der siebenten Lieferung: Der alte Minoritenplatz an der Ostseite. — Die Schleifmühle (2 Blatt). — Die Pfarrkirche in Heiligenstadt. — Der polnische Hof. — Die »drei Kronen« auf der Wieden. — Ober-St. Veit. — Die Wiedener Hauptstrasse. — Das Bärenhaus in der Taborstrasse. — Der Lederer hof. — Aus der Magdalenenstrasse im VI. Bezirke. — Das »Rothe Stern-Haus« in der Leopoldstadt.

Inhalt der achten Lieferung: Der Apollosaal. — Die Landstrasser Hauptstrasse. — Der Lazzenhof und die Wächtergasse. — Die St. Lorenzkirche in Schottenfeld. — Privathäuser im IX. Bezirke. — Das Belvedere. — Rückseite der Pfarrkirche zum hl. Leopold im II. Bezirke. — Der Reisnerhof. — Die St. Annakirche. — Das gräfl. Kolowrat'sche Gebäude auf der Seilerstätte. — Aus der Liechtensteinstrasse. — Ecke der Kliebergasse.

Inhalt der neunten Lieferung: Die Südseite des Michaelerplatzes (2 Blatt). — Das Recepthaus in der Kleinschmiedgasse. — Das Schottenthor. — Das Augustinerkloster auf der Landstrasse und St. Dorothea in der Stadt. — Das Franzensthor (2 Blatt). — Das Haus »zum Kegel«. — St. Johann in Siechenals und das Bäckenhäusel. — Die Capelle an der Hundsthurmer Linie. — Das Asyl und Werkhaus in der Leopoldstadt. — Die Capelle an der Nussdorfer Linie. — Das gemalte Haus.

Mit dieser neunten Lieferung ist das interessante Werk vollständig.